

# **BL\_GERICHTE 810 16 315 vom 29. März 2017**

BL Gerichte, 2017-03-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl\\_gerichte\\_810\\_16\\_315](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl_gerichte_810_16_315)

FR: BL\_GERICHTE 810 16 315 du 29 mars 2017

IT: BL\_GERICHTE 810 16 315 del 29 marzo 2017

## **Regeste**

Erweiterung der Beistandschaft um eine Mitwirkungsbeistandschaft/Entzug der aufschiebenden Wirkung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird teilweise gutgeheissen und die Ziffer 1 des Entscheids der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde B.\_\_\_\_ vom 29. September 2016 wie folgt neu gefasst: Die Vertretungsbeistandschaft mit Vermögensverwaltung gemäss Art. 394 und 395 ZGB über A.\_\_\_\_, [...], wird wie folgt erweitert: Für A.\_\_\_\_ wird eine Mitwirkungsbeistandschaft gemäss Art. 396 ZGB errichtet, mit der Wirkung, dass Verträge, welche Fr. 200.-- übersteigen, nur mit Zustimmung des Beistands rechtsgültig abgeschlossen werden können.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführerin wird ein Verfahrenskostenanteil in der Höhe von Fr. 700.-- auferlegt und mit dem geleisteten Kostenvorschuss in der Höhe von Fr. 1'400.-- verrechnet. Der zu viel bezahlte Kostenvorschuss in der Höhe von Fr. 700.-- wird der Beschwerdeführerin zurückerstattet.

### **E. 3**

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde B.\_\_\_\_ hat der Beschwerdeführerin eine reduzierte Parteientschädigung in der Höhe von Fr. 500.-- (inkl. Auslagen und 8% MWST) zu bezahlen. Die übrigen Parteikosten werden wettgeschlagen. Vizepräsident  
Gerichtsschreiberin

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.